

PRESSEMITTEILUNG

Nach Sicherheits-Check:

Fahrzeuge auf Mittelland-Route werden sukzessive wieder eingesetzt

- **Alle Haupttakte zwischen Rheine und Braunschweig (RE 60) bzw. Bielefeld und Braunschweig (RE 70) werden bedient**
- **Auch Halbstundentakte zwischen Hannover und Braunschweig werden geleistet**
- **2 Fahrzeuge bleiben vorsorglich außer Dienst**

Bielefeld, 18. August 2023

Nach einem vorsorglichen Sicherheits-Check der Fahrzeugflotte im Mittelland-Netz werden die betroffenen Züge nach und nach wieder eingesetzt. Bis Freitagnachmittag, 18. August, 15.00 Uhr, werden vier der Fahrzeuge wieder in den Betrieb eingefädelt. Lediglich zwei Fahrzeuge bleiben zur weiteren Inspektion in der Instandhaltung.

Für die Fahrgäste der WestfalenBahn bedeutet dies, dass alle stündlichen Haupttakte zwischen Rheine und Braunschweig (RE 60) bzw. Bielefeld und Braunschweig (RE 70) bedient werden können. Ebenso werden die planmäßigen Halbstundentakte zwischen Hannover und Braunschweig geleistet.

Eine verlässliche Aussage hinsichtlich der ergänzenden werktäglichen Zwischentakte in den Hauptreisezeiten zwischen Minden und Hannover in der kommenden Woche kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden. Reisende werden gebeten, sich online über ihre Verbindungen zu informieren. Alle Informationen finden Sie unter www.westfalenbahn.de. Fahrgäste haben außerdem die Möglichkeit, sich in der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn AG sowie den weiteren Auskunftsmedien über die gültigen Fahrzeiten zu informieren.

Bei einer Routineuntersuchung der Instandhaltung wurden Auffälligkeiten an Elektrotriebzügen des Typs KISS vom Hersteller Stadler diagnostiziert und umfangreiche Sicherheits- und Überprüfungsmaßnahmen eingeleitet. Vorsorglich hatte sich die WestfalenBahn daher in Abstimmung mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) dazu entschieden, am Donnerstag sechs im Mittelland-Netz (RE 60 und RE 70) eingesetzte Fahrzeuge kontrolliert am Zielort der Verbindung enden zu lassen und weiteren Überprüfungen zuzuführen.

Kontakt für JournalistInnen:

Alexander Schaub

Leiter PR & Kommunikation / Pressesprecher

M: +49 (0) 179 9311815

E: presse@westfalenbahn.de

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen. Seit 2007 fährt das Unternehmen mit Sitz in Bielefeld Züge des Nahverkehrs in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen und befördern jährlich rund 20 Millionen Fahrgäste auf 6 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen EMIL-Netz. Die WestfalenBahn bedient die drei Regional-Express-Linien 15 (Emden – Münster), 60 (Braunschweig – Rheine) und 70 (Braunschweig – Bielefeld). Dafür werden 28 Elektrotriebzüge eingesetzt, die in eigenen Werkstätten in Minden und Rheine instandgehalten werden.